

Bieberer Markt: Ein Stadtteil feiert groß und auch sich selbst

Offenbach (man) – Sie hatten Glück, die Veranstalter vom Gewerbeverein. Mitte Juni vermasset die Schafskälte schließlich gerne manches Fest. Beim Bieberer Markt verlief am Sonntag, 14. Juni, nicht nur klimatisch alles heiter, auch wenn es ganz bestimmt den einen oder deren gegeben haben durfte, der über vermeintliche Hitze stöhnte. Natascha Michera könnte statt dessen vielleicht noch heulen. Das unterlässt die Frau vom Kickers-Fan-Museum an der Aschaffburger Straße 65 aber tunlichst, die wegen des Marktes heute länger offen lässt als sonst an Sonntagen üblich. „Mit sieben Jahren war ich das erste Mal mit meiner Oma auf dem Berg“, erinnert sich Natascha Michera nach vierzig Jahre an die Zeiten, als Sigi Held und Erwin Kostede auch nicht jeden Ball im Netz versenken und Otto Rehhagel noch der Nimbus eines Meistertrainers fehlte.

Nach der vergangenen Saison langen die Kickers zehn Punkte vor dem Tabellenzweiten, um dann die Relegation zu verlieren. „Der einzige Trost: Als Kickers-Fans sind wir es gewohnt, immer wieder von vor-

ne anzufangen.“

Fernab von jeder Trübsal singt Roberto Moreno ein paar Meter die Straße runter „Du gehörst Du mir, wie der Name an der Tür“, von Marianne Rosenberg. Etliche Frauen trällern mit dem spanischen Mannheimer den Schlager mit, der in Rosenbergs schwuler Fangemeinde als Hymne gilt.

Ein ganz anderes Genre bedient der Mann, der in amerikanischer Polizeiuniform, mit einem Rosenstrauß bewaffnet, die gesperrte Aschaffburger hoch und runter schreitet. Mit dem Heidelberger Klaus Löffler wollen sich viele fotografieren lassen. Das liegt nicht an ihm persönlich, sondern an seiner Ähnlichkeit mit einem prominenten italienischen Schauspieler. Es sieht tatsächlich so aus, als liefe der jung geliebene Bud Spencer durch Bieber. Schon mehrfach traf das Double das Original. Die Fahrschule Philipp von der Oberfeldstraße hat den badischen Bud für den Tag engagiert.

Ergebnisse des Unterrichts verkaufen Teilnehmer der Hauswirtschaftskurse an der Geschwister-Scholl-Schule in Form von Cocktails.



Ein Haudegen macht Frauen glücklich: Bud-Spencer-Doble überreicht Rosen gestiftet von der Fahrschule Rosen auf dem Bieberer Markt.

Foto: man

„Aber ohne Alkohol“, versichert Fanni Mülöt, die Schulleiterin. Wie sich etwa ein Piña Colada am besten mixen lässt, der sich heute Virgin Colada nennt, weil der Rum

fehlt, lernte auch Rahat Mohammed (15) von einem Barkeeper des Westin Grand in Frankfurt. „Die Zutaten bekamen wir von Granini gesponsert“, erklärt die Schulleiterin den

Werbebanner. Der Erlös geht an den Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule.

Fortsetzung und weitere Fotos auf Seite 3

Fortsetzung Seite eins: Bieberer ganz aktiv

Bieber (man) – Die Mitarbeiter von „Dilek's Haar Idee“, schneiden auf der Straße, was die Scheren herge-

ben. Die Trockenversion kostet heute mit 13 Euro drei weniger als sonst. Das Angebot zieht. Helena

Klein lacht, „über fehlende Arbeit können wir uns bestimmt nicht beklagen“.



Buntes Treiben auf dem Bieberer Markt: Die Veranstalter waren insbesondere mit dem Wetter am 14. Juni zufrieden.

Foto: Mangold

Längst Tradition hat der Laufsteg vor dem Zwicklbauer Mode- und Textilgeschäft. Die Models, die hier alle möglichen Kleidervarianten präsentieren, vom Badeanzug bis zum Sommerkleid, kaufen sonst selbst bei Zwicklbauer ein.

Vor dem Ostendplatz tanzen die Mädchen vom TV Bieber vor, ein paar Meter weiter die Kinder von der Locomotion Tanzbühne zusammen mit eine paar Erwachsenen. Auf dem Ostendplatz selbst jazzt die Bigband der Musikschule Offenbach unter dem Dirigenten Simon Waldvogel. Der erklärt sich bereit, noch eine Zugabe spielen zu lassen, „wenn der Applaus noch stärker wird“. Anschließend folgt noch eine Nummer.



Schon traditionell veranstaltet das Zwicklbauer Mode- und Textilgeschäft eine Schau vor dem eigenen Laden. Die Modells kaufen hier selbst ein.

Foto: Mangold

IMPRESSUM

BIEBERER HEIMATBLATT

Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG

Geschäftsführer:
Daniel Schöningh, Thomas Kühnlein

Redaktion:
Axel Grysczyk
Esther Mahr
Telefon: 069 85008-273
stadtpost.offenbach@stadtpost.de

Anzeigenverkauf: Jürgen Proske
Telefon: 069 85008-332
Juergen.Proske@op-online.de

Anzeigenleitung: Helmut Moser

Vertriebsleitung: Burghard Aul

Verlag und Druck:
Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach
Waldstraße 226, 63071 Offenbach
Keine Gewähr für unverlangte Einsendungen aller Art.

Erscheinungsweise:
Am letzten Mittwoch eines Monats.

Redaktionsschluss:
Jeweils eine Woche zuvor.

Anzeigenpreis nach Preisliste 54,
vom 1.1.2015



Viele Zuschauer sehen den Mädchen vom TV Bieber zu, die vor dem Ostendplatz vortanzen.

Foto: Mangold

NAILS & MORE

by Gilda Rubin

DAS NAGELSTUDIO IHRES VERTRAUENS

- Naturnagelverstärkung und -verlängerung (Nailart, Maniküre etc.)
- Kosmetische Fußpflege (Fußfrench etc.)
- Wimpernverdichtung und -verlängerung
- Enthaarung mit Zuckerpaste (Zertifiziertes Sugaring-Studio)

Von-Brentano-Straße 12
63073 Offenbach
Im Einkaufszentrum Bieber-West
Telefon: 069/890044-22
www.gildarubin.de

MAGNETIX
WELLNESS

Schmuck mit Wirkung
Magnetschmuck und Accessoires

www.rubin.magnetix-wellness.com

